Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. **Keck, Guth & Trexler,** Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa. — October 18, 1854. Ein Thaler das Jahr. №. 31.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in biliösen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Vorsehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gämis, Chemist, Yeovil, an Professor Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und biliösen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewegen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt ist. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (gez.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Unregelmäßigkeiten,	Rückweh,
Leibschmerzen,		Peils,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der Eingeweide,	Gichtern,	Verstopfung des Urins,
Auszehrung,	Gicht,	
	Kopfweh,	Scrofeln oder Königs-Uebel,
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	
Wehen Hals,	Stein und Grävel	Zweiter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art 2c. 2c.

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „J. Holloway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boren zu 37½ Cts, 87 Cts. und $1 50 jede. Im Grossen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boren wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum "Patriot," und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 29. 1854. 13

Ten Nights in a Bar Room,

AND WHAT I SAW THERE,

BY T. S. ARTHUR.

TEN THOUSAND COPIES SOLD IN A MONTH.

This powerful work, acknowledged by all who have read it to be the best ever written by Mr. Arthur, depicts the evils of Intemperance in a series of thrilling sketches, illustrating the effects of Tavern keeping and Rum drinking, not only on individuals themselves, but on communities at large. The story of little Mary Morgan and her father, who is reformed by her devotion and death, is alone worth the price of the book.

Temperance men and others can do more for the cause by its circulation than by any other means.

Agents are wanted in every town and county of the United States, to sell an edition gotten up specially for them, beautifully illustrated with a fine mezzotint engraving by Sartain.

☞ A Specimen Copy will be sent (post paid) on receipt of the price, 75 cents.

The largest commission will be paid.—Address

J. W. BRADLEY,
PUBLISHER,
No. 48 North Fourth Street, Philadelphia.

C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

AMERICAN ARTISTS' UNION!!

The American Artists' Union, would respectfully announce to the citizens of the United States and the Canadas, that for the purpose of cultivating a taste for the fine arts throughout the country, and the view of enabling every family to become possessed of a gallery of Engravings.

BY THE FIRST ARTISTS OF THE AGE,

They have determined, in order to create an extensive sale for their Engravings and thus not only give employment to a large number of artists and others, but inspire among our countrymen a taste for works of art, to present to the purchasers of their engravings, when 250,000 of them are sold,

250,000 GIFTS of the actual cost of $150,000.

Each purchaser of a One Dollar Engraving, therefore, receives not only an Engraving richly worth the money, but also a ticket which entitles him to one of the Gifts when they are distributed.

For **Five Dollars,** a highly finished Engraving, beautifully PAINTED in OIL, and FIVE GIFT TICKETS, will be sent; or Five Dollar's worth of splendid Engravings can be selected from the Catalogue.

A copy of the Catalogue, together with a specimen of one of the Engravings, can be seen at the office of this paper.

For each Dollar sent, an Engraving actually worth that sum, and a Gift Ticket, will immediately be forwarded.

AGENTS:

The Committee believing that the success of this Great National Undertaking will be materially promoted by the energy and enterprise of intelligent and persevering Agents, have resolved to treat with such on the most liberal terms.

Any person wishing to become an Agent, by sending (post paid,) $1, will receive by return of mail, a One Dollar Engraving, a "GIFT TICKET," a Prospectus, a Catalogue and all other necessary information.

On the final completion of the sale, Gifts will be placed in the hands of a Committee of the purchasers to be distributed, due notice of which will be given throughout the United States and the Canadas.

LIST OF GIFTS:

100 Marble busts of Washington, at $100	. . . .	$10,000
100 do do Clay, ... 100	. . . .	10 000
100 do do Webster, ... 100	. . . .	10,000
100 do do Calhoun, ... 100	. . . .	10,000
50 elegant Oil Paintings, in splendid gilt frames, size 3x4 ft. each, ... 100	. . . .	5,000
100 elegant Oil Paintings, 2x3 ft. each, . . 50	. . . .	5,000
500 steel plate Engravings, brilliantly col'd in oil, rich gilt frames 24x30 in. each, . 10	. . . .	5,000
10,000 elegant steel plate Engravings, col'd in oil, of the Washington Monument, 20x26 in. each, ... 4	. . . .	40,000
237,000 steel plate Engravings, from 100 different plates, now in possesion of, and owned by the Artists' Union, of the market value of from 50 cts to $1 00 each,	. . . .	41,000
1 first-class Dwelling in 31st st., N. Y. City,	. . . .	12,000
22 building lots in 100 and 101st sts. N. Y. City, each 25x100 ft. deep at 1000	. . . .	22,000
100 Villa Sites, containing each 10,000 sq. ft. in the suburbs of New York City, and commanding a magnificent view of the Hudson River and Long Island Sound, at 500	. . . .	50,000
20 perpetual loans of cash, without interest, or security, of $250 each,	. . . .	5,000
50 " " " " 100 "	. . . .	5,000
100 " " " " 50 "	. . . .	5,000
250 " " " " 20 "	. . . .	5,000
2,000 " " " " 5 "	. . . .	10 000

Reference in regard to Real Estate, F. J. Visscher & Co., Real Estate Brokers, New York. Orders, (post paid,) with money enclosed, to be addressed,

J. W. HOLBROOKE, Sec'ry, 505 Broadway, N. Y.

☞ The Engravings in the catalogue are now ready for delivery

New-York, August 9 1854. nq6mo

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publischers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL"—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the diseases of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a succesful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.
Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D, of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual"—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.
Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most succesful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. nq13

Mexikanischer Guano.

Der Unterschriebene offerirt mexikanischen Guano von der besten Qualität und seiner eigenen Importation zum Verkauf, welcher wohl geeignet ist für den Boden von Pennsylvanien, Delaware und Neu-Jersey, woven ich Analysirungen durch wohlbekannte Chemists, sowohl als sehr befriedigende Zeugniße von achtbaren Agriculturisten, die den Artikel gebrauchten, im Besitz habe.

Dieser Guano wird an einem viel niedriger Preise als der peruvianische verkauft, kommt demselben völlig gleich in seinen befruchtenden Eigenschaften und ist mehr anhaltend.

B. S. Burling,
101 Nord Front Straße, Philadelphio.

September 20. nq2M

Leder und Schuh-Materialien

Stohr,

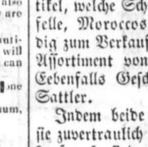
No. 34 Ost-Hamilton-Straße, zwischen der deutsch-reformirten Kirche und dem Postamte, in Allentaun.

Die Unterzeichneten haben soeben, in Verbindung mit der früher von ihrem Vater Jacob Mosser betriebenen Gerberei, besagten Stohr an obigem Standplatze geöffnet, woselbst sie ein vollständiges Assortiment von Leder von jeder Beschreibung, und Schuh-Trimmings, wie alle andere Artikel, welche Schuhmacher gebrauchen, als Kalbsfelle, Moroccos, Oberleder, Leinings etc. beständig zum Verkauf halten; wie auch ein allgemeines Assortiment von Hemlock und Eichen Sohlleder. Ebenfalls Geschirr- und jedes andere Leder für Sattler.

Indem beide praktische Gerber sind, so können sie zuvertraulich sichern, daß alle Artikel die sie verkaufen, so sind, wie sie dieselben repräsentiren.—Sie hoffen daher, durch niedrige Preise und Befriedigung ihrer Kunden, auf liberale Unterstützung.

W. K. und J. K. Mosser.

Allentaun, Sep. 13, 1854. nq3M



Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents.
Beste do. do. 12½ Cents

Joseph R Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Stock Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschloßen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute geldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis	$30
Gute geldene detached Leaver,	25	"	35
Patent Leaver,	35	"	100
Geldne Patent Leaver Hunting Watsches	45	"	125
Gute silberne Lepine,	8	"	12
" " Detached Leaver,	10	"	15
" " Patent Leaver,	18	"	25

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentewn, Juni 28. nq13

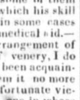
Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, wird zum Verkauf ausgeboten werden, am Samstag den 28. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Süd-Wheithall Twp. Lecha County, gränzend an Länder von Elias Guth, Ephraim Sieger, Henry Guth, John Xander, Charles Guth und Andern, enthaltend 64 Acker, mehr oder weniger; 10 Acker davon sind Holzland, der Rest ist klar—5 Acker sind Wiesen wodurch der Jordan Fluß fließt. Auf dem Lande befinden sich Kalksteine im Ueberfluß. Darauf sind errichtet

Zwei Wohnhäuser,



eins davon ist ein zweistöckiges steinernes Gebäude, und das andere ist ein und ein halb Stockwerk hoch von Holz erbaut, eine große Scheuer, Kalkofen und andere Aussengebäude; ein Brunnen mit gutem Wasser mit Pumpe, und zwei prächtige Obstgärten sind auf dem Eigenthum.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Guth, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Sieger,
Reuben Gackenbach,
Guardians der minderjährigen Kinder.

Durch die Court—N. Metzger, Clerk.

Oktober 4. nq4m

Wegziehung.

Licht! Licht! Licht!

M. B. Dyott & Kent

sind gezogen nach ihrem neuen Stohr und Factory,

No. 74 Süd Zweite Straße, Philadelphia,

(fünf Thüren unterhalb ihrem alten Stand.)

Durch vermehrte Geschäftsbequemlichkeiten sind wir in Stand gesetzt, Kaufleuten und Andern Gas-Fixturen und Lampen von jeder Bennennung, die von keinen im Staat an Qualität oder Schönheit übertroffen werden, an den niedersten Manufakturpreisen zu offeriren. Unser Stock umfaßt

Dyott's Patent Pine Oel Lampen,
(die besten in der Welt,)

Brennfluid und Solar Schmalzlampen,

Chandeliers,

für Gas, Pine Oel, Solar Schmalz und Fluid,
Hall und Patent Spring Handlaternen,
Globen, Gläser, Dochte, Pine Oel und Fluid,
Wholesale und Retail.

Kaufleute und Andere werden es zu ihrem Vortheil finden, anzurufen und unsern Stock und Preise zu examiniren.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird der Ausfertigung von Kirchen und andern öffentlichen Gebäuden gewidmit.

Okt. 4. nq3M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1Y

Farbiges Fenster-Glas.

W. Mowbray & Co.

am südwestlichen Ecke der Zehnten und Hunter Straßen, in Philadelphia, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit von Merchants, Bauleuten und Andern auf ihre herrliche Verschiedenheit von Artikeln ihres Etablißements zu lenken, bestehend aus

Farbigem Fensterglas,

schicklich für Hotels, Salons, öffentliche und private Gebäude;

Kirchlich ornamentalisch gefärbtes Glas.

Transoms und Seit-Lichter für Vorhallen, Balkon, Piazza und Stiegen-Fenstern. Ebenfalls, Blei-Säsch und gefärbtes Glas für Kirchen, biblische Figuren und Altarstücke, genau nach Bestellung gemacht und nach irgend einem Theil der Ver. St. gesandt.

Geflockt enamelirtes und geflechten deterirendes Kirchenfenster-Glas in gothischem und andern Baustyl ausgeführt, und fähige Werkleute nach allen Theilen der Union gesandt. Bestellungen aus der Ferne prompt beantwortet.

N. B.—Ein Agent für diesen Ort verlangt.

Juli 26. nq3M

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunst getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqbv

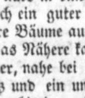
Land zu verkaufen

auf öffentlicher Vendu.

Samstags den 4ten November nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden.

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße welche von Fogelsville nach Lynnville führt, gränzend an Länder von John Bleiler, Henry Helfrich, Henry Haupt und anderer, enthaltend 49 Acker, wovon 5 Acker gutes Holzland, 4 Acker Wiesen, wodurch ein kleiner Wasserstrom führt, und der Rest gutes Bauland ist, unter gehörigen Fensen. Die darauf befindlichen Gebäuden sind, ein großes zweistöckiges Block-



Wohnhaus mit einer daran gebauten steinernen Küche, ein Springhaus mit einer niefehlenden Quelle nahe beim Wohnhause, eine Schweizerscheuer, ein Schweinestall, alles in einem guten Zustande. Auch befindet sich ein guter Obstgarten, nebst Kirschen und andere Bäume auf dem Lande.

Das Nähere kann man erfahren bei dem Eigenthümer, nahe bei Lynnville in Lynn Taunschip.—Besitz und ein unstreitiges Recht können gegeben werden bis den ersten April nächstens.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephen Miller.

October 11. 1854. —4m

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrecation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbene, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Greß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., T. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq13

Universal

Kräuter-Salbe

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich daßelbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht werden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüßigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen benfiden sich bei jeder Schachtel.

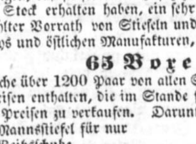
☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

August 9. nqbv

Wichtige Neuigkeit!

Da die Unterschriebenen mit einander in Geschäfts-Verbindung getreten sind, unter der Firma von Mertz und Roney, als Wholesale Händler in



Stiefeln,

Schuhen, Trunks, etc. so wünschen sie ihren zahlreichen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie soeben in Zusatz zu ihrem gegenwärtigen Stock erhalten haben, ein sehr großer und ausgewählter Vorrath von Stiefeln und Schuhen aus den Citys und östlichen Manufakturen, bestehend aus

65 Boxen,

welche über 1200 Paar von allen Sorten, Größen und Preisen enthalten, die im Stande sind an herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Darunter befinden sich

Mannsstiefel für nur	$1.50	bis	$3.00
Weibsschuhe	75	bis	1.00
Knabenstiefel und Schuhe	50	bis	1.50
Misses- und Kinderschuhe	37½	bis	1.00

Land-Stohrhalter werden es zu ihrem großen Vortheil finden, anzurufen und unsern Stock zu untersuchen, indem wir überzeugt fühlen, daß wir sie mit Stiefeln und Schuhen an den allerniedrigsten City-Preisen versorgen können. Wir haben beständig ein großes Assortement auf Hand, sowohl von unserer eigenen Verfertigung als aus den östlichen Manufakturen.

☞ Jede Art Kunden-Arbeit wird aufs schönste und billigste gethan und Flickarbeit schnell verrichtet.

Dankbar für bereits empfangene Gunst und Unterstützung, hoffen sie durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft sich einer Fortdauer und steten Vermehrung würdig zu machen.

Man rufe an in ☞ No. 17 West-Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellows-Halle.

Elias Mertz,
James Roney.

---

25 Schuhmacher verlangt.

Gute und fleißige Handwerker können beständige Beschäftigung erhalten, wenn sie zeitlich ansprechen im Schuh- und Stiefel-Etablißement von

Mertz und Roney.

Oktober 4. 1854. nqbv

Bank-Nachricht.

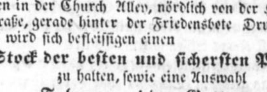
Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha County, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Reuben Patterson,
William Getz,	L. Stellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Graffin,
B. Y. Streud,	Charles G. Schneller,
Charles Nolf,	S. H. Laciar,
Esaias Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Lazarus,	Owen Rice,
Charles Seigly,	J. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Joshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Celver.

Juni 28, 1854. nq6M

Peter Heller's

Livery-Stall.



Unterzeichneter macht den Bürgern dieser Stadt, sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben den ausgedehnten Mieths-Stall des Hrn. William Leh, käuflich übernommen hat, gelegen in der Church Alley, nördlich von der Hamilton Straße, gerade hinter der Friedensbote Druckerei.—Er wird sich befleissigen einen

Stock der besten und sichersten Pferde

zu halten, sowie eine Auswahl

Fahrzeuge jeder Gattung,

mit zuverläßigen und gefälligen Treibern, wenn Carriages oder Omnibusse für Parties verlangt werden.—Seine Preise sind sehr mäßig, und indem er ein neuer Anfänger ist, und keine Mühe sparen wird, seine Kunden mit Pferden und Wagen erster Klaße zu bedienen, sieht er einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Peter Heller.

Allentown, August 9. nq3M

Charles S. Massey,

Uhrenmacher und Juwellen-Händler,

No. 23 Ost-Hamilton Straße, gerade gegenüber der deutsch-reformirten Kirche, **Allentaun,**

Macht seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige, daß er soeben von New-York zurückgekehrt, mit einer großen Auswahl von Waaren, als

Hausuhren, Mantel-Uhren,

von allen Styles und Mustern; goldne und silberne Sackuhren; goldene, silberne und andere Ketten, Schlüssel und Siegel, goldene und silberne Bleifedern, Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln, Bräcelets, Medallione, Cuffpins, goldene und stahlerne Federn, silberne Eß- und Theelöffel, Aeoleans, Accordeons, Spielboxen, Flöten, Pfeifen, Ferngläßer, Taschen-Compaße, goldene, silberne und andere Brillen, für jedes Alter, so wie alle andere Artikel, welche in das Juwelen-Fach gehören. Seine Preise sind so niedrig als in den großen Etablißements unserer Seestädte, und seine Waaren werden immer gefunden werden wie er sie vorgiebt; er wird niemand messingne Ohrringe für goldene anpassen, oder zinnerne Waaren für silberne verkaufen.

☞ Haus- und Sackuhren werden fortwährend repairt, und Flickarbeit von jeder Art wie früher verrichtet—und er steht ein Jahr gut für seine Arbeit. Auch reparirt er Spielboxen, Accordeons u. s. w. Er ist dankbar für bisherige Kundschaft und hofft auf ferneren Zuspruch.

C. S. Massey.

Allentown, Sept. 27. nq3M

Leder! Leder!

William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein laßen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nqbv

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, März 15.